

| | | |
|--|---------------------|--|
| | Antrags-Nr. | |
| | 0588-AT/2016 | |

Antrag

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

| |
|---|
| Betreff |
| Antrag der NPD-Stadtratsfraktion - Resolution des Stadtrates - Keine Wildtiere in gastierenden Zirkussen |

| Beratungsfolge | Sitzung | Sitzungstermin | |
|-----------------------------|---------|----------------|--|
| Haupt- und Finanzausschuss | Ö | 30.08.2016 | |
| Stadtrat der Stadt Eisenach | Ö | 06.09.2016 | |

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Der Stadtrat der Stadt Eisenach bekennt sich zum Verbot von Wildtieren in Zirkussen.

II. Begründung

Im Juli 2016 führten die Betreiber eines in Eisenach gastierenden Zirkus einen Elefanten ungenehmigt durch die Eisenacher Innenstadt. Dieser sollte der Belustigung und Werbung für die Veranstaltungen des Wanderzirkus dienen. Die Maßnahme hat zu Recht für Empörung in der Eisenacher Bevölkerung gesorgt.

Andere Städte, wie bspw. Erding und Bonn, haben sich bereits für ein Verbot von Wildtieren in Zirkussen ausgesprochen und genehmigen derartige Veranstaltungen nicht mehr. Zirkus kann bekanntlich auch ohne Wildtiere attraktiv gestaltet werden.

Eine artgerechte Tierhaltung ist auch unter Einhaltung tierschutzrechtlicher Vorschriften nicht möglich. Wildtiere gehören in ihre natürliche Umgebung. Ihre Nutzung zur Volksbelustigung ist moralisch verwerflich und wird von den Stadträten der Wartburgstadt Eisenach nicht toleriert.

Die Resolution ist mit der Bitte an die Oberbürgermeisterin verbunden, in der Zukunft nur noch Zirkusveranstaltungen zu genehmigen, bei denen keine Wildtiere eingesetzt werden. Die Mindereinnahmen im Bereich Festplatz Spicke dürften sich in Grenzen halten.

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion